



Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2020

Alice Baux, Simon Strahm und Vincent Nussbaum

Agroscope, 1260 Nyon, Suisse

Auskünfte: Alice Baux, Email: alice.baux@agroscope.admin.ch, Tel. +41 58 460 47 22

In Zusammenarbeit mit UFA Samen, mit der Fondation Rurale Interjurassienne (FRIJ) und dem Forum Ackerbau

Detaillierte Resultate sind verfügbar unter
<https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/themen/pflanzenbau/ackerbau/kulturarten.html>

In die Liste der empfohlenen Winterrapssorten 2020 wurde neu die Sorte DK Exlibris aufgenommen. Sie verfügt über ein hervorragendes Ertragspotenzial, ist sehr frühreif und ergänzt die bisherigen Sorten Avatar, Attletick, Kicker, Trezzor, Leopard und V316OL. Die Sorte V316OL ist derzeit die einzige HOLL-Sorte auf der Liste. Hybrirock wurde von der Liste gestrichen.

Die empfohlenen Sorten wurden aufgrund ihrer Produktivität, ihres Ölgehalts, ihrer Frühreife sowie ihrer Standfestigkeit und Resistenz gegenüber *Phoma* ausgewählt. In den Versuchen werden ausserdem die Auswirkungen von *Sclerotinia* untersucht, wenn die klimatischen Bedingungen für die Entwicklung des Pilzes günstig sind. Dieses Kriterium ist jedoch nicht entscheidend. Die empfohlenen Sorten sind alles restaurierte Hybriden. Tabelle 1 zeigt die Eigenschaften der Sorten, die auf der Liste der empfohlenen Winterrapssorten 2020 stehen.

Klassische Sorten

Avatar

Diese Sorte weist zahlreiche Qualitätsmerkmale auf: Sie ist die frühreifste Sorte der Liste beim Blühbeginn (Abb. 1) und bei der Ernte. Sie weist einen hohen Ölgehalt, eine sehr hohe Standfestigkeit und eine mittelmässige Resistenz gegenüber *Phoma* auf. In Bezug auf das Erntepotenzial verfügen die neueren Sorten zunehmend über höhere Werte als Avatar (relativer Ertrag: 98,5 %).

DK Exlibris

Die neue Sorte DK Exlibris ist mit 114,1 % die produktivste Sorte auf der Liste, verglichen mit den Standardsorten im Mittel der letzten drei Versuchsjahre. Gleichzeitig verfügt sie auch über eine gute Frühreife und steht direkt hinter Avatar sowohl bezüglich Blühbeginn wie auch Frühreife. Sie verfügt über einen mittleren Ölgehalt und eine mittlere Resistenz gegenüber *Phoma*.

Tab. 1 | Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2020

Sortentyp	Klassische Sorten						HOLL-Sorte ³
	Hybridsorten mit restaurierter Fertilität (H. r.)						H. r.
Sorten ¹	AVATAR	DK EXLIBRIS	ATTLETICK	KICKER	TREZZOR	LEOPARD	V316OL
Aufnahmehjahr	2012 (letztes Jahr)	2019	2015	2018	2018	2018	2014
Blühbeginn	f	f	mf	ms	mf	mf	mf
Frühreife bei Ernte	f	f	mf	ms	mf	mf	mf
Körnerertrag	Ø	+++	+	++	++	++	+
Ölgehalt	+++	++	++	++	+++	+++	++
Standfestigkeit	+++	++	++	+++	+++	+++	+++
Resistenz gegenüber Wurzelhals- und Stängel-fäule ² (<i>Phoma lingam</i>)	+	++	+	+++	++	++	++

Beurteilungen gemäss den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope.

Züchter: NPZ (D) für Avatar, Kicker und Leopard; DSV (D) für V316OL; RAGT (F) für Attletick und Trezzor; Syngenta Seeds (CH) für SY Alister; Dekalb (F) für DK Exlibris.

Andere, nicht in der Tabelle aufgeführte Sorte: Die Sorte **SY Alister** (Hybridsorte mit restaurierter Fertilität) ist resistent gegenüber bestimmten Pathotypen der Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*). Sie kann kommerzialisiert werden. Sie ist exklusiv für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen zugelassen.

Unter SUISSSE GARANTIE können alle Sorten vermarktet werden, die auf der aktuellen oder einer ehemaligen Liste der empfohlenen Sorten von swiss granum aufgeführt sind resp. waren.

¹Alle Sorten des Typs 00 (frei von Erucasäure, arm an Glucosinolenen)

²Angaben basieren auf schweizerischen Sortenversuchen, zusätzliche Hinweise aus ausländischer Literatur und von Züchtern.

³Ölsäurereicher und linolensäurearmer Sortentyp, nur für den Vertragsanbau vorgesehen. Um die Qualität der HOLL-Sorten zu gewährleisten ist Durchwuchs von klassischen Sorten zu verhindern. Weitergehend muss eine Vermischung der beiden Qualitäten von der Saat bis zur Abgabe in der Sammelstelle ausgeschlossen werden. Idealerweise besteht im Anbau zwischen HOLL- und klassischen Sorten eine physische Barriere (Bsp.: Strasse, Feldweg, andere Kultur, Böschung)

Legende: +++ = sehr gut; ++ = gut; + = mittel bis gut; Ø = mittel

Einstufung Blühbeginn und Frühreife bei Ernte: sf = sehr früh; f = früh; mf = mittelfrüh; ms = mittelspät; sp = spät

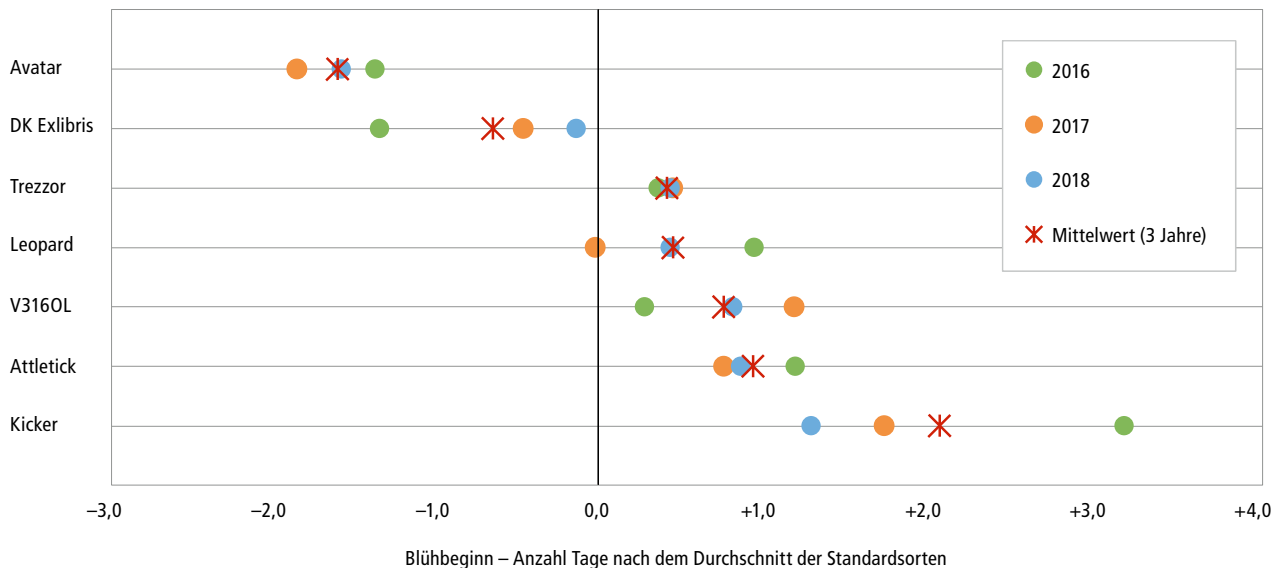


Abb. 1 | Blühbeginn der empfohlenen Sorten für 2020 im Vergleich zum durchschnittlichen Blühbeginn der Referenzsorten (Avatar, Attletick, V316OL).

Trezzor

Auch Trezzor ist eine sehr produktive Sorte mit 109,7 % im Vergleich mit den Standardsorten im Mittel der letzten drei Jahre. Sie verfügt über eine gute Frühreife, auch wenn sie etwas später ist als Avatar und DK Exlibris. Trezzor zeigt eine gute Standfestigkeit und verfügt über eine hohe Resistenz gegenüber *Phoma* sowie über einen sehr hohen Ölgehalt.

Leopard

Die Sorte Leopard hat mit 107,3 % im Vergleich zu den Standardsorten im Mittel der letzten drei Jahre ebenfalls ein deutlich höheres Ertragspotenzial als die älteren Sorten, bleibt aber dennoch frühreif. Auch diese Sorte ist wenig anfällig gegenüber *Phoma*, hat eine hohe Standfestigkeit und einen hohen Ölgehalt.

Attletick

Mit einem Ertrag von 101,3 % verglichen mit den Standardsorten im Mittel von drei Jahren liegt Attletick im Durchschnitt der empfohlenen Sorten, sowohl in Bezug auf das Ertragspotenzial wie auch bezüglich Frühreife. Sie zählt seit drei Jahren zu den Referenzsorten, verfügt über einen relativ hohen Ölgehalt und ist mittelmässig resistent gegenüber *Phoma*.

Kicker

Die Sorte Kicker hat den spätesten Blühbeginn und ist spätreif (Abb. 1). Sie ist ausschliesslich für bevorzugte Standorte geeignet und verfügt über ein gutes Ertragspotenzial mit 104,7 % der Standardsorten im Mittel der letzten drei Jahre. Kicker zeichnet sich aus durch eine sehr gute Resistenz gegenüber *Phoma*. Sie hat eine gute Standfestigkeit und einen recht hohen Ölgehalt.

HOLL Sorte

HOLL-Raps liefert ein Öl, das reich an Ölsäure ist, bei gleichzeitig reduziertem Gehalt an Linolensäure (<3,0 %). Dies

gibt dem Öl eine verbesserte Stabilität bei hohen Temperaturen. Dieses Öl erreicht in der Schweiz einen gut etablierten Marktanteil und ermöglicht eine HOLL-Raps-Anbaufläche von ungefähr 30 %. Die HOLL-Rapssorten werden ausschliesslich unter Vertrag angebaut, mit einer strikten Trennung zu den klassischen Sorten von der Herstellung bis zur Verarbeitung. Um HOLL-Rapssorten anzubauen, müssen zwingend die Empfehlungen bezüglich Fruchtfolge und Kontrolle des Auswuchses klassischer Rapssorten eingehalten sowie jegliche Vermischung bei der Saat oder der Ernte verhindert werden. In den offiziellen Tests werden jedes Jahr mehrere Sorten getestet, aber es ist heute in der Schweiz nur ein Hybrid mit wiederhergestellter Fertilität verfügbar, der die entsprechenden agronomischen Eigenschaften und Leistungsmerkmale aufweist.

V316OL

Diese restaurierte Hybride steht seit 2014 auf der Liste und hat alle ihre Vorteile für eine HOLL-Raps Produktion bestätigt. Nebst vergleichbarer Produktivität bezogen auf die Standardsorten (100,2 % gemittelt über die vergangenen drei Jahre) weist V316OL eine gute Standfestigkeit und ein gutes Resistenzniveau gegenüber *Phoma* auf. Um die Ölqualität zu erhalten und den Schwellenwert von 3 % Linolensäure nicht zu überschreiten, ist es wichtig, dass die Produktionsbedingungen strikt eingehalten werden.

Kohlhernie-tolerante Sorte

SY Alister

Seit der Aussaat 2016 steht in der Schweiz die Sorte SY Alister zur Verfügung, die gegenüber Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*) tolerant ist. Mit einem relativen Ertrag von 92,2 % verglichen mit den Standardsorten im Mittel von drei Jahren (2013–2015) ist sie nur für Parzellen geeignet, auf denen die Kohlhernie bereits beobachtet wurde. SY Alister darf nur in diesen Risikosituationen zum Einsatz kommen.